

Achtung deutsche Stimme.

Hr. Robert Schilling,

von Milwaukee, einer der besten deutschen Redakteure Amerika's und bedeutender Redner, wird am

Sonnabend den 14. Oktober

in der

A. C. U. W. Halle eine Deutsche Rede halten,

die Jeder hören sollte. Das zu behandelnde Thema wird sein:

Imperialismus und Militarismus.

Kommt Alle!

Am hellen lichten Nachmittage werden vor einigen Tagen in San Francisco, an einer der belebtesten Straßen, vom Wagen eines Ver. Staaten Zahlmeisters, \$4000 in Gold gestohlen.

Die Union Pacific Bahngesellschaft hat vor einigen Tagen ihr Aktienkapital um die Kleinigkeit von \$32,710,000 erhöht. Die Gesellschaft kontrolliert jetzt die Oregon Short Line und auch die Oregon Railway & Navigation Company gänzlich.

Die von Aguinaldo ausgelieferten amerikanischen Kriegsgefangenen wissen nicht genug von der guten Behandlung zu erzählen, die ihnen von Seiten der „Wilden“ zu Theil geworden ist. Die gelbe Presse ist den Letzteren da wieder einmal eine Abbitte schuldig.

Die von Aguinaldo ausgelieferten amerikanischen Kriegsgefangenen wissen nicht genug von der guten Behandlung zu erzählen, die ihnen von Seiten der „Wilden“ zu Theil geworden ist. Die gelbe Presse ist den Letzteren da wieder einmal eine Abbitte schuldig.

Die American Beet Sugar Association ist für den 20. Oktober vom Präsidenten, H. T. Ormrod, zu einer Versammlung berufen worden, die in Omaha stattfinden und werden dann für das kommende Jahr die Beamten erwählt, sowie andere Geschäfte der Gesellschaft beraten werden.

Die von unseren Soldaten auf den Philippinen-Anseln mit Philippino-Mädchen geschlossenen und durch amerikanische Geistliche vollzogenen Ehen sind unglücklich, weil sie gegen die noch auf den Philippinen herrschenden spärlichen Gesetze verstoßen, und die dort verheirateten Soldaten lassen ihre dortigen Frauen im Stich, ohne sich weiter um dieselben zu kümmern. Die Philippinos müssen wirklich eine sonderbare Idee von der amerikanischen „Civilisation“ bekommen!

Überlin M. Carter, der Millionenschwindler, hat seine Strafe von \$5000 bezahlt. Wegen der 5 Jahre Zuchthausstrafe jedoch sind Habeas-Corpus-Verfahren eingeleitet und sind wir neugierig, ob das von Erfolg sein wird.

Es sah das unferne Rechts-Verhältnissen ganz ähnlich, wenn Carter mit Zahlung von den paar tausend Dollars davonläuft, nachdem er ein paar Millionen gestohlen. Uebrigens glauben wir nicht, wenn er wirklich kurze Zeit sitzen muß, daß ihm dabei das Leben sehr sauer gemacht werden wird.

Die Transvaal-Republik hat jetzt an England ein Ultimatum gestellt und zwar dahingehend, daß letzteres sofort alle seine Truppen von der Grenze zurückziehe, sowie überhaupt alle in Südafrika seit dem 1. Juni 1899 gelandeten Truppen. Ferner sollen keine auf der See befindlichen Truppen mehr gelandet werden. Falls England dieses Ultimatum nicht annahm bis vorgestern Abend 5 Uhr, oder nicht sofort den Rückzug antritt, ist wohl jetzt der Krieg im Gange. Die Buren wollten eben nicht mehr länger warten, um England nicht noch mehr Gelegenheit zu geben, Verstärkungen heranzuschicken.

Wachen kommt die Anzeige des Vorschlags zum Bau von vier neuen Brücken über den Platte-Fluß merkwürdig vor, was eigentlich schwer zu begreifen ist, denn wenn jemand die Anzeige, sowie Alles was bereits darüber gesagt ist, mit Verstand liest, wird er wissen, daß es sich doch nur um einen Uebergang über den Platte handelt. Dieser Uebergang soll über den Platte gerade südlich von Grand Island hergestellt werden und da der Platte an dieser Stelle vier Arme hat, sind natürlich vier Brücken notwendig anstatt einer, wie bei der Hamilton Co. Brücke, oder wie bei den vier nach Westen. Diese vier zu errichtenden Brücken bilden einen Platte-Uebergang und ist der Kostenpunkt auf etwa \$5000 veranschlagt. Diese Summe kann baar aus der County-Liste bezahlt werden und sind keine Schulden deshalb zu machen. Unsere Steuern werden durch diesen Brückenbau nicht höher, da, wie gesagt, das Geld dafür vorhanden ist und hat folglich Niemand den geringsten Grund, gegen den beabsichtigten und so notwendigen Brückenbau zu stimmen. Wir erwarten, daß mit großer Mehrheit die Stimmenteherheit unsere Supervisoren ermächtigt werden, das Geld für den Bau der Brücke auszugeben.

Die drohende Gefahr.

Vor 216 Jahren, am 6. Oktober 1683, landeten die ersten deutschen Ansiedler mit der „Concord“ an den goldenen Ufern dieses Landes der Freiheit. Was ist in dieser verhältnismäßig kurzen Zeit aus diesem „Freiheitsland“ mit seinen Gleichheitsgesetzen geworden? Der Freiheitsgedanke ist in gewissen Kreisen abgestorben; die Verfassung, für die unsere Vorfahren bluteten und kämpften, wird achtlos in den Staub und unter die Füße getreten; aus einem Hort der Unterdrückten hat sich die Republik zum Tummelplatz heutiger Unterdrückter entwickelt; an die Stelle der Herrschaft eines freien Volkes ist die des rücksichtslosen Geldhades getreten; am Site unserer Bundesregierung hat sich bereits ein speichererisches Hofschranzenhum gebildet, und bis zum drückenden Militarismus und zur Einzelherrschaft eines gewaltthätigen Potentaten ist nur noch ein einziger Schritt. Dimpfes Murken dringt aus den Reihen der geknechteten und bis auf's Mark ausgebeuteten Volksmassen; die Heldprogen mit ihrem schwarzen Anstrich vernichten deutlich die Vorbote eines aufsteigenden Ungewitters und sie sehen Himmel und Hölle in Bewegung, um ihre jetzt von ihnen ausgeübte Macht nach Kräften zu befestigen. Das ist die Quintessenz des ganzen Treibens unserer imperialistischen Macher. „Mehr Soldaten!“ heißt die Losung, „mehr Militär zur Aufrechterhaltung unserer Macht im eigenen Lande!“ Das Volk, das murrende, sollte je es seiner Macht sich bewußt werden, muß mit Kanonen, mit Bajonetten zu Paaren getrieben werden! ... Der Lauf der Welt! Die eiserne Konsequenz der Weltgeschichte! Rom's Beispiel leuchtet uns voran. Beim Stadium der Millionen-Prasser und der im Winkel und am Bergesrande vor Ernüchterung Sterbenden sind wir schon angelangt. (Fort Wayne, Ind., Fr. P.)

Der Schiffbauer Cramp hat den Arbeiter-Ausschuß, der ihm die Beschwerden der Arbeiter vortragen wollte, nicht angehört, sondern den Mitgliedern des Ausschusses einfach ihre Entlassung angekündigt. Man wird gut thun, sich dessen zu erinnern, wenn der durch Schutzölle reich gewordene „Herr“ nächstens mit seiner Subsidien-Bettelei vor den Congress kommen wird.

Registrierungsstage.

Alle Stimmgäber in Grand Island müssen diesen Herbst registrieren wenn sie stimmen wollen und sind die Registrierungsstage wie folgt:

Donnerstag den 19. Oktober,

Freitag den 27. Oktober,

Samstag den 4. November.

Die verschiedenen Behörden werden in Sitzung sein von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Aus dem Staate.

* Von Platte und Boone Counties wird der Verlust vieler Pferde berichtet. Die Krankheit entsteht, wie dortige Tierärzte sagen, vom Füttern von Kaff beizalenen Hafers.

* Zu Seneca ereignete sich auf der B. & M. Bahn eine Collision zweier Frachtzüge, bei welcher der Heizer Hamlin getödtet und die Ingenieur McNeill und Peterson schwer verletzt wurden.

* Nicht weit vom B. & M. Depot zu Plattsmouth wurde vor einigen Tagen von einem Weichenseller der Körper eines Mannes gefunden und ganz in der Nähe der vom Körper getrennte Kopf.

* In die Postoffice zu Merina, Carter County, wurde lehtin eingebrochen. Als der Eindreicher sich eben aus dem Staube machen wollte, wurde er von dem Wächter gesehen und angepöbelen, so daß man ihn also erwischt.

* Das neueste „Bulletin“ unserer Staatsuniversität (Ver. Staaten Landwirtschaftl. Versuchsanstalt) ist über „selbstgemachte Windmühlen“ und sehr interessant und zeigt mit wenig Mitteln viele Farmer Nebraska's sich unferen Wind nutzbar machen um Wasser zu pumpen oder andere Arbeiten zu verrichten. Unter den angeführten und durch Illustrationen erklärten Windmühlen befindet sich auch eine Anzahl aus der Umgebung Grand Island's, wie die von den Farmen von Hans Schröder, Fred. Rathfies, Theo. Sievers und andere.

* Bei Arlington ereignete sich auf der Elkhorn Valley Eisenbahn am Montag Nachmittage ein böser Zusammenstoß zwischen einem Passagier- und einem Frachtzug. Glücklicherweise gingen keine Menschenleben dabei verloren, nur der Heizer auf der Lokomotive des Passagierzuges erhielt einen bösen jerschundenen Kopf. Die Lokomotive beider Züge wurden demolirt, ebenso die Tender, sowie Gepäck- und Baggagewagen des Passagierzuges beschädigt. Schuld an dem Zusammenstoß war das Personal des Frachtzuges, der sich auf dem Hauptgeleise befand, während der Passagierzug das Wegegerecht hatte.

Bekanntmachung.

Ich werde vorläufig meine Office in meiner Wohnung, 512 West 2te Straße, haben, bis das neue Thummelgebäude fertiggestellt sein wird, nach welcher Zeit ich dauernd über Luder & Harrisworth's Apotheke in genanntem Gebäude mein Bureau aufschlagen werde.

Dr. W. P. Sog.

Votales.

— Bezahlt Eure Zeitung.

— Kauft Eure Kohlen in der Hall County Lumber Yard.

— Hr. Jos. Klinge von St. Vibory war gestern in der Stadt.

— Besuch das photographische Atelier von Georg Baumann.

— Entschließen und Ausspielen im Sandkrog am 22. Oktober.

— Corntrippen aus Draht und Latzen in der Chicago Lumber Yard.

— Draht-Corntrippen sind billig und schnell aufgestellt. Holt sie Euch in der Chicago Lumber Yard.

— Hr. Ewald Meyer und Frau kehrten am Samstag von ihrer Hochzeitsreise nach Denver hierher zurück und weilten diese Woche hier. Morgen werden sie nach ihrer zukünftigen Heimath in Minnesota abreisen.

— Wie wir hören, hat Hilfskassirer Einke einen neuen Spucknapf erfunden, den er patentiren lassen will. Er gedenkt aus der Erfindung wenigstens soviel herauszuschlagen, um damit sein Stat- und Schaufspiel zu bezahlen.

— Theodor Sieners war lehtin so unvorsichtig, seinen Fuß an eine Stelle zu halten, wo ein großer, schwerer Hammer niederschlug. Die Folge davon ist, daß er nicht einmal mehr mit einer Schneide weitaufren kann.

— Es ist notwendig für mich geworden, eine längere Reise nach dem Osten zu unternehmen. Ich wünsche jedoch diejenigen meiner Kunden, die beabsichtigen, Arbeiten in der Zahnheilkunst vorzunehmen zu lassen, zu benachrichtigen, daß ich bis zum 31. Oktober zurückkehre.

Achtungsvoll

H. C. Miller.

— Die Acker- und Gartenbau-Zeitung wird allen unseren Lesern geschickt. Sie erhalten also jede Woche den „Anzeiger und Herald“, das „Sonntag-Blatt“ und die „Acker- und Gartenbau-Zeitung“, drei Zeitungen zu einem Preise, nämlich \$2.00 pro Jahr in Vorausbezahlung und eine schöne Gratisprämie dazu.

— Hr. Wm. Wilhelm wurde letzte Woche der „Seltfieder“ seiner Drehmaschine auf den Kopf geworfen, so daß er bestimmungslos wurde. Es hätte ihn gerade so gut todtschlagen können, aber er sagt „Unkraut vergeht nicht“ und befindet sich wieder soweit wohl, nur hat er noch in allen Gliedern Schmerzen. Indessen hat er das Drehen bleiben lassen und läßt seine Leute allein fertig werden mit der Arbeit. Die Geschichte war zu gefährlich.

— Jemand ein Junge machte sich am Samstag das Vergnügen, an Ecke von Ster und Sycamore Straße, wo sich ein leerer Platz befindet, auf dem großes Unkraut und Gras war, das Zeug anzuflecken und was Gefahr, daß daneben ein Findelkind von den Flammen ergriffen wurden. Es wurde ein Feueralarm gegeben, doch als die Feuerwehr anlangte, war das Feuer bereits gelöscht, indem eine Anzahl schnell herbeigekommene Leute mittels Wasserstrahlen im Stande gewesen, die Arbeit zu thun. Das Feuer war bis auf ein paar Fuß an Hr. Bert Walton's Stall gekommen.

— Oliver Scott's Rinstrels, eine Gesellschaft von 40 bunten Söhnen aus dem sonnigen Süden, die beste ihrer Art die je hierherkam, werden am Samstag den 21. Oktober im hiesigen Opernhaus eine Vorstellung geben. Oliver Scott's Rinstrels sind schon überall in den Ver. Staaten, Australien, Großbritannien, sowie auf dem europäischen Festlande mit dem größten Erfolge aufgetreten und werden nächstes Jahr während der Ausstellung in Paris gastiren. Freunde die selben Art Vorstellungen sollten nicht verfehlen, diese Truppe zu sehen.

— Auf der Farm von Supervisor Henry Kies auf dem Eiland fand am Sonntag, durch das schönste Wetter begünstigt, eine großartige Doppelfeier statt, nämlich der Geburtstag des Hausbesitzer und dessen Gemahlin. Zahlreiche Gäste hatten sich eingefunden, den Geburtstagskindern zu gratuliren und daß sie von denselben auf das Allerbeste aufgenommen und bewirthet wurden, braucht wohl nicht erst gesagt zu werden, da die Gastfreundschaft des Ehepaares ja weit und breit bekannt ist. Alle Teilnehmer an diesem Doppel-Wegefest untertheilten sich denn auch vorzüglich und verlebten schöne Stunden, die ihnen lange im Gedächtniß bleiben werden.

Dankfagung.

Allen Freunden und Nachbarn, die mich während der letzten Krankheit meines lieben Schwager, Adolph Baasch, so herzlich mit Rath und That zur Seite standen, vor Allem aber den Schwestern vom Hospital und den Mitgliedern der Harmony Lodge No. 37, A. D. U. W., die dem theuren Verstorbenen das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Sophia Baasch u. Kinder.

Dankfagung.

Allen Freunden und Nachbarn, die mich während der letzten Krankheit meines lieben Schwager, Adolph Baasch, so herzlich mit Rath und That zur Seite standen, vor Allem aber den Schwestern vom Hospital und den Mitgliedern der Harmony Lodge No. 37, A. D. U. W., die dem theuren Verstorbenen das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Sophia Baasch u. Kinder.

Notiz für die Stimmgäber.

Es wird hiermit Nachricht gegeben, daß in einer Verammlung der Supervisoren-Bezirks von Hall County, Nebraska, abgehalten am 26. September 1899, es beschlossene wurde, den Stimmgäbern von Hall County, Nebraska, bei der kommenden Wahl, abzuhalten am Dienstag den 7. November 1899, an den gewöhnlichen Plätzen und zur Zeit von allgemeiner Wahlen in genanntem County stattfinden, einen Vorschlag zu unterbreiten wie folgt:

Soll die Behörde der Supervisoren von Hall County, Nebraska, die Summe von acht tausend (\$8000) Dollars oder so viel davon als nötig sein mag, aus dem Straßen-Fonds genannten Hall County's, Nebraska, ausgeben zu dem Zweck, vier (4) Brücken zu konstruiren und zu bauen, je eine über die verschiedenen Arme des Platte-Flusses auf der Sectionlinie, oder so nahe derselben als möglich, zwischen Sections neun (9) und zehn (10), fünfzehn (15) und sechzehn (16) und einundzwanzig (21) und zwanzig (22), Township zehn (10), nördlich von Range neun (9) westlich vom 6ten Meridian, in Hall County, Nebraska (dies ist über den Platte-Fluß südlich von Grand Island, auf dem Wege vom Fuß der Locust Straße) und zu einer Zeit wie genannte Behörde bestimmen mag.

Alle zu Gunsten der vorgeschlagenen Ausgabe des Geldes und für den Bau genannter Brücken abgegebenen Stimmzettel sollen mit einem X in dem Quadrat hinter folgenden Worten gezeichnet sein:

For the proposed bridges and expenditure of money

Allen gegen die vorgeschlagene Ausgabe und Bau der Brücken abgegebenen Stimmzettel sollen mit einem X hinter folgenden Worten gezeichnet sein:

Against the proposed bridges and expenditure of money

Wenn die Mehrzahl der bei besagter Wahl abgegebenen Stimmen zu Gunsten des Vorschlags abgeben wurde, ist der Vorschlag als angenommen zu betrachten.

Wenn die Mehrzahl der besagter Wahl abgegebenen Stimmen gegen den Vorschlag abgeben wurde, oder wenn die Mehrzahl der abgegebenen Stimmen nicht zu Gunsten des Vorschlags abgeben wurde, dann soll der Vorschlag als niedergelassen betrachtet werden.

Nur Auftrag der Behörde der Supervisoren von Hall County, Nebraska,

6-10 C. H. Menck County Clerk.

Geht Alle hin zum Abbladungs-Verkauf

bei

WOLBACH'S.

Dies ist ein Verkauf, den zu verpassen Ihr Euch nicht leisten könnt, er bedeutet Geld für Euch, darum folgt dem Gedränge und nehmt den Vortheil dieser unvergleichlichen Bargains für Euch in Anspruch.

2500 Yards gute Gedruckte für Kleider so lange sie anhalten, 10 Yards.	20 Cts.	3 Partien Arbeitshemden für Männer gute Werthe zu 35 und 50c, so lange sie vorhalten, jedes	35-40c
250 Yards baumwollenes Handtuchzeug, so lange es anhält	2c Yd.	1 Partie Männerhosen, schwarze sowie bunte, so lange sie vorhalten, per Paar	3c
500 Yards dunkles Duting Flanell, gute Muster, so lange es vorhält	4c Yd.	Eine Partie doppelt gefaltete, ganzwollene Kamasen, so lange sie vorhalten, per Yd.	20c
500 Yds ungebleichtes Cotton Flanell, so lange es vorhält, 10 Yds. für	39c	1 Partie 46 Zoll, ganzwollene Chemise-Suits, während sie vorhalten, per Paar	25c
1000 Yards 36 Zoll, ungebleichtes Bettzeug, Engrosweithse per Yd., so lange es vorhält, per Yd.	4 1/2c	1 Partie doppelt gefaltete Kamasen, werth bis zu 60c pro Yd., während sie vorhalten,	38c Yd.
500 Yds. gutes, dunkles Hemdenzeug, so lange es vorhält, per Yd.	4c	15 Ddb. Paar Damenstrümpfe, baumwollen, schwarz sowie bunt, während sie vorhalten, pro Paar	3c
250 Yds. gute, dunkle Kleider-Gingbams, so lange sie vorhalten, 10 Yards für	59c	1 Partie Damen-Corsets, werth \$1.00 bis \$1.50. Größen 19, 20, 25, 26, 27, während sie vorhalten	49c
1 Partie ganzwollene scharlachrothe Unterhemden und Hosen, Ionit bis zu \$1 verkauft; Auswahl der Partie zur Hälfte des früheren Preises.		1 Partie Kinder-Unterhemden, Winter-Gewicht, kleine Nummern, so lange sie vorhalten, jedes	3c
200 Paar Kinderhosen, alle Größen, werth bis hinauf zu \$1.50. Auswahl von der Partie, so lange sie vorhalten	69c	1 Partie fiodig gefütterte Unterhemden, 25c werth, so lange vorhalten	19c
25 Paar Damenschuhe, kleine Nummern, werth bis hinauf zu \$3.50, so lange sie vorhalten, pro Paar.	98c	1 Partie Damen-Unterhemden und Hosen, scharlach, grau und weiß, früher verkauft bis zu \$1 pro Kleiderkasten, Auswahl von der Partie, so lange sie vorhalten, ein jedes	49c
100 Paar schwere Stiefel, werth \$2.00 so lange sie vorhalten, pro Paar	\$1.40		
1 Partie schwere fiodig gefütterte Unterhemden und Hosen, früher verkauft zu \$5 und 75c, so lange sie vorhalten, jedes	49c		

Zeit und Raum verbieten uns die hunderte von anderen Bargains anzuführen, welche wir Euch in Kleiderzeugen, Flaneln, Blankets, Unterkleidern, Strümpfen, Teppichen, Vorhängen, Draperien, Putzwaaren, Anzügen, Einstefeln und Schuhen zu offeriren haben. Wir können Sie nur einladen zu kommen und sich unser Lager sowie die Preise anzusehen.

Achtungsvoll

WOLBACH'S

Dankfagung.

Allen Freunden, die uns während der Krankheit und nach dem Hinscheiden unserer lieben Schwester, Dora Hüneke, mit Hülfe und Trost zur Seite standen, sowie der Dahingeschiedenen das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, sprechen wir unseren innigstgefühlten Dank aus, insbesondere auch Hr. und Frau John Hann und den Schwestern vom Hospital, sowie für die zahlreichen beim Begräbniß dargebrachten Blumenpenden.

Henry Hüneke,
Dietrich Hüneke, Brüder.
John Hüneke.

Beim „Duellspielen“ erschoss in Kiel der Maschinenbaulehring Lange den 15jährigen Schulfknaben Röhlisen. Der Thäter ist verhaftet.

Notiz für die Stimmgäber.

Es wird hiermit Nachricht gegeben, daß in einer Verammlung der Supervisoren-Bezirks von Hall County, Nebraska, abgehalten am 26. September 1899, es beschlossene wurde, den Stimmgäbern von Hall County, Nebraska, bei der kommenden Wahl, abzuhalten am Dienstag den 7. November 1899, an den gewöhnlichen Plätzen und zur Zeit von allgemeiner Wahlen in genanntem County stattfinden, einen Vorschlag zu unterbreiten wie folgt:

Soll die Behörde der Supervisoren von Hall County, Nebraska, die Summe von acht tausend (\$8000) Dollars oder so viel davon als nötig sein mag, aus dem Straßen-Fonds genannten Hall County's, Nebraska, ausgeben zu dem Zweck, vier (4) Brücken zu konstruiren und zu bauen, je eine über die verschiedenen Arme des Platte-Flusses auf der Sectionlinie, oder so nahe derselben als möglich, zwischen Sections neun (9) und zehn (10), fünfzehn (15) und sechzehn (16) und einundzwanzig (21) und zwanzig (22), Township zehn (10), nördlich von Range neun (9) westlich vom 6ten Meridian, in Hall County, Nebraska (dies ist über den Platte-Fluß südlich von Grand Island, auf dem Wege vom Fuß der Locust Straße) und zu einer Zeit wie genannte Behörde bestimmen mag.

Alle zu Gunsten der vorgeschlagenen Ausgabe des Geldes und für den Bau genannter Brücken abgegebenen Stimmzettel sollen mit einem X in dem Quadrat hinter folgenden Worten gezeichnet sein:

For the proposed bridges and expenditure of money

Allen gegen die vorgeschlagene Ausgabe und Bau der Brücken abgegebenen Stimmzettel sollen mit einem X hinter folgenden Worten gezeichnet sein:

Against the proposed bridges and expenditure of money

Wenn die Mehrzahl der bei besagter Wahl abgegebenen Stimmen zu Gunsten des Vorschlags abgeben wurde, ist der Vorschlag als angenommen zu betrachten.

Wenn die Mehrzahl der besagter Wahl abgegebenen Stimmen gegen den Vorschlag abgeben wurde, oder wenn die Mehrzahl der abgegebenen Stimmen nicht zu Gunsten des Vorschlags abgeben wurde, dann soll der Vorschlag als niedergelassen betrachtet werden.

Nur Auftrag der Behörde der Supervisoren von Hall County, Nebraska,

6-10 C. H. Menck County Clerk.

Verdienst Redet

„Verdienst redet“ ueber den innoren Werth von Hood's Sarsaparilla. Verdienst in der Medizin meint die Kraft zu kuriren. Hood's Sarsaparilla besitzt wirkliche und unvergleichliche heilende Kraft und deshalb hat es wahren Verdienst. Wenn Sie Hood's Sarsaparilla kaufen und es nach Anweisung nehmen, Ihr Blut zu reinigen, oder irgend eine der vielen Blutkrankheiten zu kuriren, sind Sie sicher Besserung zu verspüren. Die Fähigkeit zu kuriren ist vorhanden. Sie experimentiren nicht. Es wird Ihr Blut rein, reich und nahrhaft machen, und dadurch die Krankheits-Kerne austreiben, die Nerven stärken und das ganze System kräftigen.

Hood's Sarsaparilla

Die beste, in der That — die einzigwahrlo blutreinigende Medizin.

Nur von C. L. Hood & Co., Lowell, Mass., reparirt. Preis \$1; sechs für \$5.

Hood's Pillen — purgiren, schmerzen oder kneifen nicht. Bei allen Drogerien. 25 cents.

Hood's Sarsaparilla

Die beste, in der That — die einzigwahrlo blutreinigende Medizin.

Nur von C. L. Hood & Co., Lowell, Mass., reparirt. Preis \$1; sechs für \$5.

Hood's Pillen — purgiren, schmerzen oder kneifen nicht. Bei allen Drogerien. 25 cents.

CASTORIA.

Glassolte Was Ihr Fröhlicher Gekauf, Haut

Teigliche Ueber-schick von

Castoria